

**Allgemeine Einkaufsbedingungen für Werk- und Dienstleistungen****General Terms & Conditions for the purchase of works and services****1. Anwendungsbereich dieser Einkaufsbedingungen**

1.1 Das Vertragsverhältnis zwischen der StreetScooter Engineering GmbH („**StSE**“) und dem Auftragnehmer über die Erbringung von Werk- und/oder Dienstleistungen („**Leistungen**“) wird ausschließlich bestimmt durch den jeweiligen Vertrag („**Vertrag**“) zwischen StSE und dem Auftragnehmer (gemeinsam die „**Parteien**“) und diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen für Werk- und Dienstleistungen („**Einkaufsbedingungen**“). Der Auftragnehmer akzeptiert die Geltung dieser Einkaufsbedingungen, indem er die jeweilige Bestellung einer Leistung durch StSE (jeweils eine „**Bestellung**“) annimmt oder, spätestens, indem er die relevante Leistung gegenüber StSE erbringt.

1.2 Sämtliche allgemeinen oder besonderen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers gelten nicht, selbst wenn StSE sie nicht ausdrücklich zurückweist und/oder wenn der Auftragnehmer anzeigt, dass er seine Leistungen nur auf Basis seiner eigenen Geschäftsbedingungen erbringen möchte.

1.3 Diese Einkaufsbedingungen gelten auch für sämtliche zukünftigen Rechtsgeschäfte zwischen StSE und dem Auftragnehmer über Leistungen.

1.4 Sämtliche mit StSE im Sinne von §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen (im Folgenden „**Verbundene Unternehmen**“) können auf einzelvertraglicher Basis Leistungen zu den in diesen Einkaufsbedingungen vorgesehenen Bedingungen beauftragen. Soweit in diesen Einkaufsbedingungen auf StSE Bezug genommen wird, ist in einem solchen Fall das jeweilige Verbundene Unternehmen an Stelle von StSE gemeint.

**2. Bestellungen; Vertragsschluss**

2.1 StSEs Bestellungen von Leistungen des Auftragnehmers sind unverbindlich, soweit sie nicht schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Mündlich oder telefonisch übermittelte Bestellungen sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich von StSE bestätigt werden. Änderungen an bzw. von Bestellungen sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich oder per E-Mail erfolgen.

2.2 Die Annahme einer Bestellung durch den Auftragnehmer („**Bestätigung**“) muss schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Wenn eine Bestätigung von den Inhalten einer Bestellung abweicht, handelt es sich gemäß § 150 Abs. 2 BGB um ein neues Angebot, dessen verbindliche Annahme durch StSE nur schriftlich oder per E-Mail erfolgen kann. Unter keinen Umständen ist Schweigen seitens StSE als Annahme einer von einer Bestellung abweichenden Bestätigung auszulegen.

2.3 Falls StSE die Bestätigung des Auftragnehmers nicht innerhalb von drei (3) Wochen nach Zugang der Bestellung beim Auftragnehmer zugeht, hat StSE das Recht, die Bestellung zu widerrufen.

**1. Scope of Application of these Purchase Terms**

1.1 The legal relationship between StSE GmbH ("**StSE**") and the contractor ("**Contractor**") concerning the purchase of works and/or services (hereinafter collectively referred to as the "**Services**") shall exclusively be governed by the respective contract ("**Agreement**") between StSE and the Contractor (collectively the "**Parties**") and these general terms and conditions for the purchase of works and services ("**Purchase Terms**"). Contractor accepts these Purchase Terms as binding by accepting StSE's respective purchase order concerning Services ("**Order**") or, at the latest, by providing StSE with the respective Service.

1.2 Any general or specific terms and conditions of Contractor shall not apply, even if StSE does not expressly reject them and/or if Contractor indicates that Contractor is only willing to deliver in accordance with its own terms and conditions.

1.3 These Purchase Terms shall also apply to all future legal transactions concerning Services between StSE and the Contractor.

1.4 Any affiliated company of StSE in terms of Sec. 15 et seq. AktG (German Stock Corporation Act) ("**Affiliate**") shall on an individual basis be entitled to order Services under these Purchase Terms. In such case, any reference to StSE in these Purchase Terms shall be understood as referring to the relevant Affiliate.

**2. Orders; Conclusion of Contract**

2.1 StSE's Orders of Contractor's Services are not binding unless made in writing or via e-mail. Verbal Orders or Orders placed by telephone are binding only if confirmed in writing by StSE. Amendments to and changes of the Orders shall only be binding if made in writing or via e-mail.

2.2 Contractor's acceptance of an Order ("**Order Confirmation**") must be made in writing or via e-mail. An Order Confirmation whose content deviates from the Order constitutes a counter-proposal (Sec. 150 (2) BGB, German Civil Code) which shall be binding only if accepted by StSE in writing or via e-mail. Under no circumstances shall silence on the part of StSE be interpreted as acceptance of an Order Confirmation that deviates from the original Order.

2.3 In case StSE does not receive Contractor's Order Confirmation within three (3) weeks after Contractor has received StSE's Order, StSE shall have the right to revoke such Order.

### 3. Preise; Zahlung; Rechnung

3.1 Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Nachforderungen über die vereinbarten Preise hinaus sind nicht zulässig. Mit den vereinbarten Preisen sind sämtliche Personal-, Sach- und sonstigen Leistungen abgegolten, die der Auftragnehmer bei der Vorbereitung und Ausführung des Auftrags erbringt (inkl. aller Arbeits- und Reisezeiten sowie sonstiger Reiseaufwendungen). Mit den vereinbarten Preisen sind ferner alle Kosten abgegolten, die bis zur Vertragserfüllung anfallen (z.B. für Verpackung, Transport, Versicherung, Verzollung, Montage, Verbrauchssteuern). Die Preise werden als Netto-Preise nebst gesetzlicher Umsatzsteuer angegeben. Wird die Umsatzsteuer allerdings nicht gesondert ausgewiesen, verstehen sich die Preise einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer wird mit dem am Tag ihres Entstehens geltenden Steuersatz berechnet.

3.2 Der Auftragnehmer ist allein für die Vergütung seines Personals sowie die Zahlung der mit der Beschäftigung verbundenen Steuern, Sozialabgaben und Umsatzsteuer an die zuständigen Behörden verantwortlich. Der Auftragnehmer hält StSE in Bezug auf derartige Forderungen durch Dritte aufgrund ausgebliebener oder unzureichender Zahlungen von Lohn, Steuern oder sonstigen Abgaben durch den Auftragnehmer jederzeit schadlos.

3.3 Soweit in einem Vertrag Personentage festgelegt werden, gilt, dass gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Personentage der vorherigen schriftlichen Zustimmung von StSE bedürfen. Dabei gelten als Preise vorbehaltlich vertraglicher Vereinbarung maximal die im jeweiligen Einzelfall bereits vertraglich festgelegten Tagessätze.

3.4 Zahlungen erfolgen in Euro per Überweisung oder Scheck. Zahlungen dürfen von Verbundenen Unternehmen vorgenommen werden.

3.5 Die vorzeitige Leistungserbringung ändert nichts an vereinbarten Zahlungsfristen oder Zahlungsterminen; für die Berechnung entsprechender Fristen bleibt das vereinbarte Leistungsdatum maßgeblich.

3.6 StSEs Zahlung auf Rechnungen des Auftragnehmers erfolgt nach Ermessen von StSE innerhalb von zehn (10) Tagen unter Abzug von 2% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto, soweit nicht anders vereinbart. Die vorgenannten Fristen beginnen am Tag des Zugangs der Rechnung bei StSE zu laufen, jedoch nicht vor vollständiger Erfüllung der Pflichten des Auftragnehmers.

3.7 StSE schuldet keine Fälligkeitszinsen. Soweit sich StSE in Zahlungsverzug befindet, richtet sich der Verzugszinssatz nach den gesetzlichen Vorschriften.

3.8 Die Rechnung ist in zweifacher Ausfertigung an StSE zu übermitteln. Die Rechnung muss die Nummer des Auftragnehmers, die Bestellnummer und das Datum der Bestellung nennen, StSE als Auftraggeber benennen, die Umsatzsteueridentifikationsnummer im Hinblick auf innergemeinschaftliche Lieferungen, den Ort der Leistungserbringung, und ggf. die Nummer und das Datum des Lieferscheins. Die Parteien können weitere Angaben als verbindlich für Rechnungen vereinbaren.

3.9 Der Auftragnehmer ist nur insoweit zur Aufrechnung berechtigt, als seine Gegenansprüche unbestritten, entscheidungsreif oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Auftragnehmer ist zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit berechtigt, als seine Gegenansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen und unbestritten, entscheidungsreif oder rechtskräftig festgestellt sind.

### 4. Leistungserbringung

### 3. Prices; Payment; Invoice

3.1 The price indicated in the Order is binding. Claiming payment in addition to the agreed prices is excluded. All staff, material or other services which the Contractor performs in the course of the preparation and execution of the Order (including any working and travel times as well as other travel expenditures) shall be compensated with the agreed prices. Furthermore, all costs incurring in the course of contract performance (e.g. for packaging, transport, insurances, customs clearance, assembly, excise taxes) shall be compensated with the agreed prices. Prices are indicated as net prices plus VAT. If however VAT is not specified separately, prices shall be understood as including statutory VAT. VAT is calculated on the basis of the then applicable tax rate.

3.2 The Contractor shall be solely responsible for remunerating its staff as well as payment of the taxes, social contributions and turnover taxes to the competent authorities in connection with employment. The Contractor shall indemnify StSE at any time with regard to such claims of third parties arising from non-payment or insufficient payment of wages, taxes or other contributions by the Contractor.

3.3 To the extent man-days are stipulated in a contract, any additional required man-days shall be subject to the prior written approval of StSE. Subject to contractual agreement, the daily rates already contractually stipulated in each individual case shall be the prices.

3.4 Payment shall be made in Euro by bank transfer or by check. Payments may be effected by an Affiliate.

3.5 Delivering Services prior to the agreed date of performance does not change agreed payment periods or dates; for the calculation of such periods, the agreed date of performance remains relevant.

3.6 Payment of invoiced amounts shall be made at StSE's discretion within ten (10) days with a discount of two percent (2%) or within thirty (30) days net, unless agreed otherwise. These time limits shall commence on the day on which StSE receives the invoice, but in no event before Contractor has completely fulfilled its obligations.

3.7 StSE does not owe any maturity interest. To the extent StSE is in default of payment, StSE shall owe default interest according to the statutory provisions.

3.8 The invoice shall be sent in duplicate to StSE. The invoice must indicate the contractor number, the number and date of the Order, identify StSE as customer, indicate the VAT registration number for cross-border supplies within the European Union, place of performance, and if applicable, the number and date of the delivery note. The Parties may agree on further details to be included in invoices.

3.9 Contractor is only entitled to a set-off if its counterclaim is uncontested, ready for decision or has been finally adjudicated. Contractor is only entitled to assert a right of retention to the extent that its counterclaim is based on the same contractual relationship and is uncontested, ready for decision or has been finally adjudicated.

### 4. Performance

4.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Leistung vollständig vertragsgemäß zu erbringen. Für Werkleistungen bedeutet dies insbesondere, dass diese zum Zeitpunkt der Abnahme dem aktuellen Stand der Technik entsprechen müssen.

4.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Hinblick auf seine Leistung und sämtliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten vollständig sämtliche geltenden rechtlichen Vorgaben einzuhalten. Soweit der Auftragnehmer gegen solche Vorgaben verstößt, wird er StSE von sämtlichen daraus entstehenden Konsequenzen schadlos halten.

4.3 Der Auftragnehmer handelt selbständig und ist nicht befugt, StSE zu vertreten bzw. sich Dritten gegenüber als Vertreter oder Beauftragter von StSE auszugeben. Der Auftragnehmer stellt StSE von allen Ansprüchen frei, die gleichwohl bei einem entsprechenden vertragswidrigen Verhalten nach den Grundsätzen der Anscheinsvollmacht entstehen können.

4.4 Der Auftragnehmer ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von StSE berechtigt, die Leistungserbringung ganz oder teilweise an Subunternehmer zu übertragen. Gleichwohl bleibt der Auftragnehmer in einem solchen Fall gegenüber StSE vollumfänglich zur Leistungserbringung verpflichtet. Ziffer 11 bleibt unberührt.

4.5 Die vereinbarten Termine und Fristen für die Erbringung von Leistungen sind einzuhalten.

4.6 Vorab- oder Teilleistungen sind nur mit vorheriger Zustimmung von StSE zulässig.

4.7 Erbringt der Auftragnehmer seine Leistung nicht, nicht zum vereinbarten Termin bzw. nicht innerhalb der Frist oder kommt er in Verzug, stehen StSE die gesetzlich vorgesehenen Rechte zu. Die Entgegennahme verspäteter Leistungen oder Zahlung des Preises für verspätete Leistungen durch StSE ist kein Verzicht auf etwaige Rechte von StSE wegen einer solchen Verspätung.

4.8 Ist der Auftragnehmer in Verzug, kann StSE pauschalierten Ersatz ihres Verzugschadens in Höhe von 1% des Nettopreises der jeweiligen Leistung pro vollendete Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der jeweiligen Leistung, mit welcher der Auftragnehmer sich in Verzug befindet. StSE bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Auftragnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende gesetzliche Ansprüche von StSE im Fall des Verzugs des Auftragnehmers bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt; es gilt Ziffer 4.7.

## 5. Änderungsverlangen

5.1 StSE kann nach Vertragsabschluss Änderungen/Ergänzungen des Leistungsumfanges im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers verlangen („**Änderungsverlangen**“). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese nach Maßgabe dieser Einkaufsbedingungen auszuführen, es sei denn, sein Betrieb ist auf derartige Leistungen nicht ausgerichtet oder ihm ist die Übernahme aus anderen Gründen nicht zumutbar. Etwaige Bedenken gegen das Änderungsverlangen hat der Auftragnehmer StSE unverzüglich, soweit möglich vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

5.2 Ist das Änderungsverlangen zumutbar, hat der Auftragnehmer ein Realisierungsangebot unter Berücksichtigung aller für eine sachgerechte Bewertung durch StSE relevanten Umstände zu unterbreiten. Andernfalls widerspricht der Auftragnehmer dem Änderungsverlangen.

4.1 Contractor shall inform StSE about the prospective delivery date of the Products if and to the extent it is possible and reasonable for Contractor to provide this information. If Contractor is unable to commit to a certain delivery date, Contractor shall inform StSE about the earliest and latest potential delivery date.

4.2 The Contractor shall be obliged to fully comply with all applicable legal requirements regarding its performance and any activities related thereto. To the extent the Contractor is in breach of such requirements, it shall fully indemnify StSE against any consequences arising therefrom.

4.3 The Contractor shall act independently and shall not be authorised to represent StSE and/or to act towards third parties as representative or agent of StSE. The Contractor shall hold StSE harmless from any claims which nevertheless may arise in case of corresponding conduct contrary to contract in accordance with the principles of apparent authorisation.

4.4 If the Contractor intends to assign the performance of services in whole or in part to subcontractors, it shall obtain the prior written approval of StSE. In such case, the Contractor shall still remain fully obliged towards StSE to perform the services. Sec. 11 shall remain unaffected.

4.5 Contractor shall comply with dates and time periods agreed for providing Services.

4.6 Premature or partial performance is only permissible if StSE has given its prior consent.

4.7 If the Contractor does not perform its services, does not perform them by the agreed deadline or within the time period or if it is in default, StSE shall be entitled to the rights stipulated under applicable law. By accepting delayed Services or paying the purchase price in case of delay, StSE does not waive its rights following from such delay.

4.8 If the Contractor is in default, StSE may demand liquidated damages with respect to such delay in the amount of 1% of the net price of the respective service per calendar week completed, however, limited to 5% of the net price of the respective service for which the Contractor is in delay. StSE shall be entitled to prove that it suffered a greater damage. The Contractor shall be entitled to prove that no damage or a substantially lower damage was incurred. Any further legal claims of StSE in case of default of the Contractor shall remain unaffected by the above provisions; sec. 4.7 shall apply.

## 5. Change Requests

5.1 After contract conclusion, StSE may request changes/additions to the scope of services in accordance with the Contractor's capacities ("**Change Requests**"). The Contractor shall be obliged to perform such changes/additions in accordance with these Purchase Terms, unless its business is not capable of such services or it cannot be reasonably expected to assume such obligation for other reasons. Should the Contractor have any concerns regarding the Change Request, it shall communicate them in writing to StSE without undue delay, if possible, before commencement of the work activities.

5.2 If the Change Request is acceptable, the Contractor shall submit a realisation proposal taking into account all circumstances relevant for appropriate assessment by StSE. Otherwise, the Contractor rejects the Change Request.

5.3 Dem Realisierungsangebot sind die für eine Prüfung durch StSE erforderlichen Belege (Aufgabenbeschreibung, Terminpläne und Preis-/Kostenaufgliederungen) beizufügen. Sich hieraus ergebende Folgen wie insbesondere zusätzliche Kosten oder Kosteneinsparungen sind in angemessener und fairer Weise zu behandeln. Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart wird, legt der Auftragnehmer das Realisierungsangebot innerhalb von einer Woche nach der schriftlichen Anforderung von StSE vor. StSE entscheidet innerhalb von vier Wochen über das Realisierungsangebot („Angebotsbindefrist“).

5.4 StSE wird das Realisierungsangebot des Auftragnehmers innerhalb der Angebotsbindefrist annehmen oder ablehnen. Vereinbarte Leistungsänderungen sind durch entsprechende Anpassung des jeweiligen Vertrages schriftlich zu dokumentieren. Bis dahin wird der Auftragnehmer seine Arbeiten zur Erbringung der Leistungen wie ursprünglich vereinbart fortführen, es sei denn, StSE teilt dem Auftragnehmer schriftlich mit, dass die Arbeiten bis zur Entscheidung von StSE über das Realisierungsangebot ausgesetzt werden sollen. Können sich die Parteien nicht auf eine Anpassung des jeweiligen Vertrages einigen, kann StSE den Vertrag über die (zu ändernde) Leistung außerordentlich kündigen, wenn StSE ein Festhalten am Vertrag ohne die verlangte Änderung unzumutbar ist.

5.5 Nicht vereinbarte Mehrleistungen werden nicht vergütet.

5.6 Auf eine eventuell infolge eines Änderungsverlangens erforderliche Verschiebung im Zeitplan und/oder des Fertigstellungstermins hat der Auftragnehmer StSE unverzüglich nach Erkennbarkeit einer solchen Verschiebung hinzuweisen und erforderlichenfalls neue verbindliche Termine und Fristen mit StSE zu vereinbaren.

## 6. **Berichterstattung**

6.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Wunsch jederzeit den jeweiligen Stand seiner Tätigkeiten im Hinblick auf die Erbringung der jeweiligen Leistungen zu beschreiben. Im Rahmen regelmäßig stattfindender Arbeitsbesprechungen wird der Auftragnehmer den jeweiligen Stand darstellen und mit StSE das weitere Vorgehen abstimmen.

6.2 Die Parteien können vereinbaren, dass der Auftragnehmer verpflichtet ist, seine Tätigkeiten gemäß einem bestimmten Formular aufzuführen und dieses der Rechnung beizufügen.

## 7. **Abnahme von Werkleistungen**

7.1 Die Regelungen dieser Ziffer 7 gelten nur für Werkleistungen, nicht aber für Dienstleistungen.

7.2 Nach vertragsgemäßer Fertigstellung der Leistungen (einschließlich Probebetrieb, soweit vereinbart) hat der Auftragnehmer StSE die Abnahmefähigkeit anzuzeigen. StSE erklärt, soweit nicht anders vereinbart, die Abnahme innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen nach Zugang der Erklärung des Auftragnehmers zur Abnahmefähigkeit. Die Erklärung der Abnahmefähigkeit ist nur wirksam, wenn sie StSE schriftlich zugegangen ist.

7.3 Soweit nicht anders vereinbart, ist das Ergebnis der Abnahme in einem gemeinsamen Abnahmeprotokoll schriftlich niederzulegen.

7.4 StSE kann die Abnahme verweigern, sofern ein Mangel vorliegt, der nicht unwesentlich ist. Eine Abnahme kann der Auftragnehmer erst dann verlangen, wenn er die Beseitigung des Mangels nachgewiesen hat.

5.3 Any documents (task description, schedule plans and breakdowns of prices/costs) required for review by StSE shall be enclosed to the realisation proposal. Any consequences arising therefrom, such as, in particular, additional costs or cost savings, shall be handled in a reasonable and fair manner. To the extent not agreed upon otherwise on an individual basis, the Contractor shall provide the realisation proposal within one week after written request by StSE. StSE shall decide on the realisation proposal within four weeks (“Offer Acceptance Period”).

5.4 StSE shall accept or reject the realisation proposal of the Contractor within the Offer Acceptance Period. Any agreed changes to services shall be documented in writing by corresponding adjustments to the respective contract. Until then, the Contractor shall continue its work for performance of the services as originally agreed upon, unless StSE informs the Contractor in writing that the work is to be suspended until StSE takes its decision regarding the realisation proposal. If the Parties cannot agree on an adjustment to the respective contract, StSE may extraordinarily terminate the contract on the service (to be changed) if StSE cannot be reasonably expected to adhere to the contract without the requested change.

5.5 No remuneration shall be paid for any additional services not agreed upon.

5.6 Should any postponement in the time schedule and/or of the completion date become required due to a Change Request, the Contractor shall inform StSE thereof as soon as it becomes obvious and, where required, agree on new binding dates and deadlines with StSE.

## 6. **Reporting**

6.1 The Contractor shall be obliged, upon request, to describe the respective status of its activities regarding the performance of the respective services at any time. In the course of regular work discussions, the Contractor shall present the respective status and coordinate the further course of action with StSE.

6.2 The Parties may agree that the Contractor is obliged to perform its activities in accordance with a specific form and to enclose it to the invoice.

## 7. **Acceptance of Works**

7.1 The provisions of this sec. 7 shall only apply to works but not to services.

7.2 After completion of the services in accordance with contract (including test operation if agreed), the Contractor shall notify to StSE the acceptability of the services. If not agreed upon otherwise, StSE shall declare acceptance within fourteen (14) calendar days after the receipt of the Contractor's notice of acceptability. The notice of acceptability shall only be valid if it is sent to StSE in written form.

7.3 To the extent not agreed upon otherwise, the result of acceptance shall be stipulated in writing in a joint acceptance report.

7.4 StSE may reject acceptance if there is a defect which is not immaterial. The Contractor may demand acceptance only after it demonstrated removal of the defect.

7.5 Teilabnahmen sind ausgeschlossen, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde. Die Prüfung von Zwischenergebnissen oder Zahlung auf Zwischenergebnisse ist keine Abnahme. Auch in der Benutzung der Leistung oder einer Teilleistung liegt noch keine Abnahme. Die Abnahme wird auch nicht dadurch erklärt oder ersetzt, dass StSE die Leistung oder einen Teil der Leistung des Auftragnehmers aufgrund von betrieblichen Notwendigkeiten benutzt oder eine Vergütung leistet.

7.6 Der Auftragnehmer trägt die Gefahr bis zur Abnahme durch StSE. Dies umfasst insbesondere den zufälligen Untergang oder die zufällige Verschlechterung der Leistung vor der Abnahme. Eine etwaige Abnahmefiktion richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

7.7 Die Abnahme ist nur wirksam, wenn sie von StSE durch die zuständige Stelle schriftlich erklärt worden ist. Die zuständige Stelle wird dem Auftragnehmer benannt. Anderweitige Handlungen oder Erklärungen können die Rechtsfolgen der Abnahme nicht herbeiführen.

## **8. Mängelansprüche; Haftung; Verjährung**

8.1 StSE stehen bei Mängeln von Leistungen die gesetzlichen Ansprüche zu. Die Haftung des Auftragnehmers wie auch die Verjährung jeglicher Ansprüche richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit in diesen Einkaufsbedingungen nichts anderes bestimmt ist.

8.2 Soweit Werkvertragsrecht Anwendung findet, steht StSE das Wahlrecht über die Art und Weise der Nacherfüllung zu. Im Rahmen der Nacherfüllung trägt der Auftragnehmer sämtliche erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten und auch die Kosten für anfallende Ein- und Ausbaurkosten. Im Übrigen gilt Ziffer 8.1. Die Nacherfüllung hat im Einvernehmen mit StSE unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange von StSE zu erfolgen.

8.3 Wird StSE von Dritten auf Ersatz von Schäden oder Aufwendungen in Anspruch genommen, tritt der Auftragnehmer gegenüber StSE insoweit ein, wie er auch im Innenverhältnis gegenüber StSE haften würde.

## **9. Rechte an Arbeitsergebnissen**

9.1 Der Auftragnehmer überlässt StSE das anlässlich der Abwicklung der Bestellung hervorgegangene Arbeitsergebnis inklusive der dabei entstandenen gewerblichen Schutzrechte zum ausschließlichen Eigentum, sofern die Entwicklung von StSE beauftragt wurde. In diesem Zusammenhang trägt der Auftragnehmer Sorge für die Inanspruchnahme eventueller Arbeitnehmererfindungen. Hieraus eventuell entstandene Vergütungspflichten gegenüber dem Arbeitnehmererfinder werden vom Auftragnehmer getragen. Hinsichtlich der anlässlich der Abwicklung der Bestellung an Arbeitsergebnissen entstandenen Urheberrechte räumt der Auftragnehmer StSE ein ausschließliches Nutzungsrecht für alle Nutzungsarten ein, sofern die Entwicklung von StSE beauftragt wurde. Die Einräumung der vorgenannten Rechte ist mit der jeweils vereinbarten Vergütung abgegolten.

7.5 Partial acceptance shall be excluded, unless this was expressly agreed upon. The examination of interim results or payment for interim results shall not be deemed acceptance. The use of a service or a partial service shall not constitute acceptance. Furthermore, acceptance shall not be declared or replaced by StSE using the service or a part of the service of the Contractor due to operational needs or if it makes a payment.

7.6 The Contractor shall bear the risk until acceptance by StSE. This shall particularly include accidental loss or accidental deterioration of the service before acceptance. Any implied acceptance shall be based upon the legal provisions.

7.7 Acceptance shall only be valid if it was declared in writing by the competent body of StSE. The competent body shall be communicated to the Contractor. Any other actions or declarations may not trigger the legal consequences of acceptance.

## **8. Claims for Defects; Liability; Limitation Period**

8.1 In case of defects in services, StSE shall be entitled to the statutory claims. The liability of the Contractor as well as the limitation period applicable to any claims shall be based upon the statutory provisions of not stipulated otherwise in these Purchase Terms.

8.2 To the extent work and contract services law (*Werkvertragsrecht*) is applicable, StSE shall have the right to choose the type of supplementary performance. In the course of supplementary performance, the Contractor shall bear all necessary expenses, in particular transport, travel, work and material costs as well as the costs for any installation and removal activities arising. Apart from that, sec. 8.1 shall apply. Supplementary performance shall take place in agreement with StSE, taking into account the operational needs of StSE.

8.3 If third parties claim from StSE compensation for any damage or expenses, the Contractor shall hold StSE harmless to the extent to which it would be liable towards StSE in their internal relationship.

## **9. Rights in Work Results**

9.1 The Contractor shall transfer to StSE the exclusive ownership to work results arising from the performance of the Order including the industrial property rights arising in the course thereof to the extent the development was ordered by StSE. In this connection, the Contractor shall be responsible for the utilisation of any employee inventions. Any remuneration obligations towards the employee inventor arising therefrom shall be borne by the Contractor. Regarding the copyrights in the work results arising on the occasion of performance of the Order, the Contractor grants to StSE an exclusive right of use for all use types to the extent the development was ordered by StSE. The granting of the above rights shall be deemed compensated with the respective remuneration agreed.

9.2 Im Übrigen räumt der Auftragnehmer StSE ein einfaches, bereits mit der jeweils vereinbarten Vergütung abgesehenes, unwiderrufliches, unbeschränktes, weltweites, unterlizenzierbares und übertragbares Nutzungsrecht für alle bekannten, daraus ableitbaren und zukünftigen Nutzungsarten an den für StSE im Rahmen des jeweiligen Vertrages erstellten urheberrechts- oder schutzrechtsfähigen Arbeitsergebnissen (als Teil der Leistungen) ein. Das Nutzungsrecht schließt auch das Recht auf wirtschaftliche Verwertung, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Bearbeitung sowie das Recht der Weitergabe an Dritte für eventuelle Folgeaufträge mit ein und bezieht sich sowohl auf bereits bestehende Rechte sowie Know-how des Auftragnehmers im Sinne von Ziffer 12.1 als auch auf solche Rechte und Know-how, die erst im Rahmen der Leistungserbringung entstehen und StSE nicht gemäß Ziffer 9.1 überlassen werden.

9.3 Der Auftragnehmer räumt StSE an Arbeitsergebnissen, die nicht unter Ziffer 9.1, 9.2 fallen, aber für die Nutzung der Leistungen durch StSE erforderlich sind, ein einfaches, bereits mit der jeweils vereinbarten Vergütung abgesehenes, unwiderrufliches, unbeschränktes, weltweites, unterlizenzierbares und übertragbares Nutzungsrecht ein.

9.4 Bestehende Rechte des Auftragnehmers an eingebrachten oder unabhängig entwickelten Modellen, Methoden, Bausteinen, Standardprodukten u. ä. bleiben unberührt. Der Auftragnehmer räumt StSE, soweit dies für die Nutzung der Leistungen durch StSE erforderlich ist, ein einfaches, bereits mit der jeweils vereinbarten Vergütung abgesehenes, unwiderrufliches, unbeschränktes, weltweites, unterlizenzierbares und übertragbares Nutzungsrecht an eingebrachten oder unabhängig entwickelten Modellen, Methoden, Bausteinen, Standardprodukten u. ä. ein.

9.5 Illustrationen, Zeichnungen, Pläne, Kalkulationen, Materialien, Musterstücke/Proben, Modelle, Matrizen, Muster, Entwürfe, Prototypen, Werkzeuge, Ausstattung und sonstige Geräte, Gegenstände oder Dokumente (gemeinsam „Gegenstände“) von StSE bleiben StreetScootes Eigentum, und StSE behält sich sämtliche Eigentumsrechte und Urheberrechte an Gegenständen vor. Ohne StSEs ausdrückliche Zustimmung dürfen StSEs Gegenstände Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden, nicht reproduziert werden oder für andere als die seitens StSE bestimmten Zwecke verwendet werden.

Soweit nicht anders bestimmt, dürfen Gegenstände von StSE ausschließlich für die Erledigung von Bestellungen von StSE verwendet werden; dasselbe gilt für Gegenstände, die StSE bezahlt hat. In keinem Fall ist der Auftragnehmer berechtigt, im Hinblick auf Gegenstände selbst oder durch Dritte Reverse Engineering vorzunehmen.

Nach Erledigung der Bestellung sind die Gegenstände auf Verlangen unverzüglich an StSE zurückzugeben. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, StSEs Gegenstände sorgfältig zu behandeln und sie separat zu lagern.

Ziffer 12 gilt insoweit im Hinblick auf Gegenstände, als die Gegenstände oder darin enthaltene Informationen als Vertrauliche Informationen zu qualifizieren sind.

## 10. Schutzrechtsverletzung

10.1 Der Auftragnehmer hat StSE etwaige Rechte und Leistungen frei von Rechten Dritter zu verschaffen. Auf Anfrage von StSE wird der Auftragnehmer die Benutzung von eigenen und fremden veröffentlichten Schutzrechten an dem Gegenstand der Bestellung hinweisen, indem er beispielsweise die entsprechenden Anmelde Nummern nennt.

9.2 Apart from that, the Contractor grants to StSE a simple, irrevocable, unlimited, worldwide, sublicensable and transferable right of use, which is already compensated with the respective agreed remuneration, for all known, derivable and future types of use in the work results which can be protected with copyrights or industrial property rights created for StSE in the course of the respective contract (as part of the services). The right of use shall also include the right to commercial utilisation, publication, reproduction, editing as well as the right of transfer to third parties for any follow-up orders and shall refer to already existing rights as well as know-how of the Contractor as defined in sec. 12.1 as well as such rights and know-how which only arise in the course of service performance and which are not transferred to StSE under sec. 9.1.

9.3 The Contractor shall grant to StSE a simple, irrevocable, unlimited, worldwide, sublicensable and transferable right of use, which has already been compensated with the respective agreed remuneration, in the work results which are not covered by sections 9.1, 9.2 but which are required for the use of the services by StSE.

9.4 Any existing rights of the Contractor in models, methods, components, standard products or the like which are included or developed independently shall remain unaffected. To the extent required for the use of the services by StSE, the Contractor grants to StSE a simple, irrevocable, unlimited, worldwide, sublicensable and transferable right of use, which is already compensated with the respective agreed remuneration, in models, methods, components, standard products or the like which are included or developed independently.

9.5 Illustrations, drawings, plans, calculations, materials, samples, models, matrices, patterns, drafts, prototypes, tools, equipment and other devices, items or documents (jointly "Items") of StSE shall remain StSE's property, and StSE shall retain all ownership rights and copyrights in its Items. Without StSE's express consent, StSE's Items shall not be made available to third parties, nor reproduced or used for purposes other than those determined by StSE.

Unless provided otherwise, the Items of StSE may be used exclusively for executing Orders of StSE; the same shall apply with respect to Items paid for by StSE. For the avoidance of doubt, Contractor is not allowed with respect to any Item to conduct reverse engineering or have a third party conduct any reverse engineering.

After execution of the Order, the Items must be returned to StSE upon request without undue delay. Contractor shall treat StSE's Items with care and shall store them separately.

For the avoidance of doubt, sec. 12 shall apply to Items to the extent the Items or information included therein qualifies as Confidential Information.

## 10. Violation of Property Rights

10.1 The Contractor shall provide to StSE any rights and services free from rights of third parties. Upon request of StSE, the Contractor shall indicate the use of its own and third-party published property rights in the object of the Order, for example by stating the corresponding registration numbers.

10.2 Für den Fall, dass ein Dritter StSE gegenüber Rechte behauptet, die StSE in der Nutzung der Leistungen behindern, wird StSE den Auftragnehmer unverzüglich informieren. Der Auftragnehmer wird StSE bei der Abwehr solcher Ansprüche angemessen unterstützen. Der Auftragnehmer wird StSE für die Dauer der Nutzung auf erstes Anfordern von allen damit in Zusammenhang stehenden Ansprüchen des Dritten freistellen und jeglichen Schaden, der StSE wegen etwaiger Rechte des Dritten entsteht, einschließlich etwaiger für die Rechtsverteidigung entstehender Gerichts- und Anwaltskosten ersetzen, soweit er nicht nachweist, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

10.3 Im Übrigen gilt:

a) Der Auftragnehmer wird im Fall einer Schutzrechtsverletzung nach seiner Wahl und auf seine Kosten entweder die Leistungen bzw. Arbeitsergebnisse so ändern oder ersetzen, dass sie das Schutzrecht nicht verletzen, aber im Wesentlichen doch den vereinbarten Funktions- und Leistungsmerkmalen in für StSE zumutbarer Weise entspricht, oder StSE von Lizenzgebühren für die Nutzung der Leistungen bzw. der Arbeitsergebnisse gegenüber dem Schutzrechtsinhaber oder Dritten freistellen.

b) Gelingt dies dem Auftragnehmer nicht in vollem Umfang, kann StSE verlangen, dass der Auftragnehmer die Leistungen bzw. die Arbeitsergebnisse gegen Erstattung des von StSE entrichteten Preises abzüglich eines die Zeit der Nutzung berücksichtigenden Betrages zurücknimmt. In diesem Fall ist StSE verpflichtet, die Leistungen bzw. die Arbeitsergebnisse an den Auftragnehmer zurückzugeben, soweit dies möglich ist.

## 11. Arbeitskräfte und Subunternehmer des Auftragnehmers

11.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, keine Leiharbeitnehmer im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) und/oder keine eigenen Mitarbeiter bei der Erfüllung des Auftrages einzusetzen, die nicht im Besitz einer gültigen Arbeits-/ Aufenthaltserlaubnis und/oder eines gültigen Sozialversicherungsausweises sind. Der Auftragnehmer gestattet StSE oder einem von StSE Bevollmächtigten auf Wunsch, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

11.2 Eine Einschaltung von Subunternehmern (auch als Nachunternehmer bezeichnet) erfolgt nur in Übereinstimmung mit Ziffer 4.4 dieser Einkaufsbedingungen. Schaltet der Auftragnehmer berechtigt Subunternehmer ein, so ist er verpflichtet dafür zu sorgen, dass auch diese Subunternehmer keine Leiharbeitnehmer im Sinne des AÜG und/oder keine eigenen Mitarbeiter aus Drittländern einsetzen, die nicht im Besitz einer gültigen Arbeits-/ Aufenthaltserlaubnis und/oder eines gültigen Sozialversicherungsausweises sind. Verstößt der Auftragnehmer gegen diese Verpflichtung, stehen StSE die nachstehenden Rechte gemäß Ziffer 11.4 zu.

11.3 Der Auftragnehmer verpflichtet sich auch gegenüber StSE, alle ihm auf Grund des Mindestlohngesetzes (MiLoG) sowie der sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen obliegenden Pflichten einzuhalten, insbesondere (i) den von ihm zur Erfüllung des Vertrages eingesetzten Mitarbeitern mindestens das für die jeweilige Tätigkeit dieser Person geltende Mindestentgelt nach § 1 Abs. 1 MiLoG sowie (ii) die hierauf entfallenden Sozialversicherungsbeiträge spätestens zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt zu zahlen.

10.2 In case a third party asserts rights towards StSE which impair StSE's use of the services, StSE shall inform the Contractor without delay. The Contractor shall support StSE reasonably in the defence against such claims. For the duration of the use, the Contractor shall release StSE upon first request from any claims of the third party connected thereto and compensate any damage which is incurred by StSE due to any rights of the third party, including any court and legal costs arising from legal defence, unless the Contractor can demonstrate that it is not responsible for the breach of duty.

10.3 Apart from that, the following shall apply:

a) In case of a violation of property rights, the Contractor shall, at its own option and costs, either change or replace the services or work results such that they do not violate the property right but still essentially meet the functional and performance characteristics in a manner acceptable to StSE, or release StSE from licencing fees for the use of the services or work results towards the holder of the property rights or the third party.

b) If the Contractor does not manage to do so to the full extent, StSE may demand that the Contractor takes back the services and/or work results against refund of the price paid by StSE, less an amount taking into account the time of use. In such case, StSE shall be obliged to return the services and/or work results to the Contractor to the extent this is possible.

## 11. Employees and Subcontractors of the Contractor

11.1 The Contractor shall be obliged not to use any agency employees as defined in the *Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)* (Provision of Temporary Employees Act) and/or not to use its own employees for the fulfilment of the Order who are not in possession of a valid work/residence permit and/or a valid social insurance card. Upon request, the Contractor allows StSE or a party authorised by StSE to conduct corresponding checks.

11.2 Any inclusion of subcontractors shall take place only in accordance with sec. 4.4 of these Purchase Terms. If the Contractor includes subcontractors in a permitted manner, it shall be obliged to ensure that these subcontractors do not use agency employees as defined in the *AÜG* and/or none of its own employees from third countries who are not in possession of a valid work/residence permit and/or a valid social insurance card. If the Contractor violates such obligation, StSE shall have the rights under sec. 11.4 below.

11.3 The Contractor undertakes towards StSE to comply with all obligations applicable to it based upon the *Mindestlohngesetz (MiLoG)* (Minimum Wages Act) as well as the social insurance provisions, in particular (i) to pay to the employees used by it for the performance of the contract at least the minimum pay applicable to the respective work of such person under Sec. 1 para. 1 *MiLoG* as well as (ii) the social insurance contributions applicable thereto no later than on the respective due date.

11.4 Sollte der Auftragnehmer oder ein Subunternehmer gegen eine oder mehrere der Verpflichtungen gemäß Ziffer 11.1 bis einschließlich 11.3 und/ oder gegen Vorschriften des Mindestlohn-, des Arbeitnehmerentendegesetzes oder der sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen über die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen verstoßen, ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb von zwei Wochen nach Kenntniserlangung den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist außerordentlich zu kündigen.

11.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet,  
(i) die in Ziffer 11.3 und 11.4 genannten Verpflichtungen auch seinen Subunternehmern aufzuerlegen,  
(ii) den jeweiligen Subunternehmer zu verpflichten, eine entsprechende Verpflichtung mit einem von diesem ggf. eingesetzten Subunternehmer zu vereinbaren und dem Auftragnehmer eine Kopie dieser Vereinbarung auszuhändigen, die dieser an StSE weitergibt.

11.6 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, StSE im Falle einer Inanspruchnahme von StSE nach § 13 MiLoG, § 14 AEntG, § 28e SGB IV oder § 150 SGB VII von sämtlichen damit zusammenhängenden Kosten freizustellen.

11.7 Der Auftragnehmer wird mit Unterzeichnung des Vertrages gegenüber StSE erklären, dass bis dahin keine behördlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit arbeits-/aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen gegen den Auftragnehmer durchgeführt wurden und/oder derartige Ermittlungen ergebnislos geblieben sind. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, StSE unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegen ihn wegen der Verletzung von arbeits-/aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen behördliche Ermittlungen erfolgen.

## 12. Geheimhaltung

12.1 Im Rahmen dieser Einkaufsbedingungen bezeichnet „**Vertrauliche Informationen**“ sämtliche Informationen unabhängig vom Format (einschließlich, jedoch ohne Beschränkung, mündlicher, schriftlicher, elektronischer oder visueller Informationen), die der jeweiligen empfangenden Partei im Rahmen der jeweiligen Vertragsbeziehung von der jeweils offenlegenden Partei zur Verfügung gestellt werden und die eindeutig als vertraulich gekennzeichnet, als solche beschrieben oder anderweitig als solche erkennbar sind. Darüber hinaus werden damit jegliche Informationen bezeichnet, die aufgrund ihres Inhalts und / oder ihrer Natur als vertraulich anzusehen sind. Der vorstehende Satz umfasst insbesondere Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse der jeweils offenlegenden Partei, jegliche Informationen der offenlegenden Partei, die durch Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind, jegliche entwickelten Formeln, Praktiken, Verfahren, Prozesse, Designs, Instrumente, Muster oder gewerblichen Methoden der offenlegenden Partei, das Know-how der offenlegenden Partei, sämtliche Untersuchungen, Diskussionen und Verhandlungen, an denen die offenlegende Partei teilnimmt, und das Bestehen und die Inhalte der jeweiligen Vertragsbeziehung. Im Rahmen dieser Einkaufsbedingungen bezeichnet „**Know-how**“ eine Gesamtheit nicht patentgeschützter praktischer Informationen, die aus Erfahrung und Erprobung resultieren und die geheim, wesentlich und identifiziert sind; in diesem Zusammenhang bedeutet „geheim“, dass diese Informationen nicht allgemein bekannt oder nicht leicht zugänglich sind, „wesentlich“, dass diese Kenntnisse für die Nutzung, den Verkauf oder Wiederverkauf von Produkten oder Dienstleistungen von Bedeutung und nützlich sind, und „identifiziert“, dass diese Informationen so umfassend beschrieben sind, dass überprüft werden kann, ob die Merkmale „geheim“ und „wesentlich“ erfüllt sind.

Beide Parteien haben sicherzustellen, dass sie angemessene Maßnahmen anwenden, um ihre jeweiligen Vertraulichen Informationen zu schützen.

11.4 If the Contractor or a subcontractor violates one or several obligations under sec. 11.1 to, including, 11.3, and/or violates provisions of the Minimum Pay Act, the *Arbeitnehmerentendegesetz* (Act on the Posting of Workers) or social insurance provisions on the payment of social insurance contributions, the customer shall be entitled to extraordinarily terminate the Contract without observing a period within two weeks of becoming aware of such violation.

11.5 The Contractor shall  
(i) impose the obligations set forth in sections 11.3 and 11.4 upon its subcontractors,  
(ii) oblige the respective subcontractor to agree on a corresponding obligation with a subcontractor which might be used by such subcontractor and provide the Contractor with a copy of such agreement which the Contractor forwards to StSE.

11.6 The Contractor shall be obliged to release StSE from any costs connected to claims against StSE under Sec. 13 *MiLoG*, Sec. 14 *AEntG*, Sec. 28e SGB IV (Social Security Code IV) or Sec. 150 SGB VII (Social Security Code VII).

11.7 Upon conclusion of the Contract, the Contractor shall declare towards StSE that by such point in time, no official investigations in connection with labour/residence provisions were conducted against the Contractor and/or that such investigations did not yield any results. The Contractor undertakes to inform StSE immediately if official investigations are conducted against the Contractor due to the violation of provisions on labour/residence legislation.

## 12. Confidentiality

12.1 In the context of these Purchase Terms, „**Confidential Information**“ means any and all information in any format (including, but not limited to, oral, written, electronic or visual information), which has been or will be provided by the respective disclosing party to the respective receiving party under or in connection with the contractual relationship, and which is clearly marked as confidential, is described as such, or is otherwise recognizable as such. Furthermore, it means any such information which is to be regarded as confidential because of its content and/or nature. The foregoing sentence shall in particular cover trade or business secrets (*Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse*) of the disclosing party, any information of the disclosing party protected by intellectual property rights, any invented formula, practice, process, design, instrument, pattern, or commercial method of the disclosing party, and the disclosing party's Know-How, any and all investigations, discussions and negotiations in which the disclosing party participates, and the existence and terms of the respective contractual relationship. In the context of these Purchase Terms, „**Know-How**“ means a package of non-patented practical information, resulting from experience and testing, which is secret, substantial and identified: in this context, 'secret' means that such information is not generally known or easily accessible; 'substantial' means that such information is significant and useful for the use, sale or resale of products or services; 'identified' means that such information is described in a sufficiently comprehensive manner so as to make it possible to verify that it fulfils the criteria of secrecy and substantiality.

Both parties shall ensure that they have appropriate measures in place in order to protect their respective own Confidential Information.



12.2 Die Parteien sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertrages und etwaigen darunter abgeschlossenen weiteren Verträgen erhaltenen Vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei strikt vertraulich zu behandeln, und sie nicht für andere Zwecke als solche gemäß dem Vertrag oder dem jeweiligen darunter abgeschlossenen Vertrag zu verwenden. Die vorstehenden Verpflichtungen gelten während des Bestehens des Vertrages und für einen Zeitraum von fünf (5) weiteren Jahren nach dem jeweiligen Ende des Vertrages oder darunter abgeschlossenen Vertrages, wobei der spätere Beendigungszeitpunkt maßgebend ist; im Hinblick auf Know-how gelten die vorstehenden Pflichten für unbestimmte Zeit fort. Der Schutz Vertraulicher Informationen nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt in jedem Fall unberührt.

12.3 Soweit es der Vertragszweck nicht erfordert, geben die Parteien keine Dokumentation oder Information an Dritte im Hinblick auf oder im Zusammenhang mit ihrer Zusammenarbeit weiter. Eine Weitergabe an Dritte oder jede andere Art der Offenlegung Vertraulicher Informationen durch den Auftragnehmer bedarf der schriftlichen Zustimmung von StSE. StSE ist jedoch dazu berechtigt, Vertrauliche Informationen des Auftragnehmers an Verbundene Unternehmen weiterzugeben. Als Dritte im Sinne der vorstehenden Sätze gelten nicht Externe, insbesondere Berater, derer sich StSE im Zusammenhang mit der jeweiligen vertragsgegenständlichen Leistung bedient.

12.4 Die vorstehenden Vertraulichkeitsverpflichtungen bezüglich des Umgangs mit Vertraulichen Informationen einschließlich Know-how gelten nicht für solche Informationen, die nachweislich

a) der empfangenden Partei bereits vor Abschluss des Vertrages bekannt waren;

b) die empfangende Partei rechtmäßig von Dritten ohne Auflegung einer Vertraulichkeitsverpflichtung erhalten hat;

c) allgemein bekannt sind oder ohne Verstoß gegen die Vertraulichkeitsverpflichtungen allgemein bekannt werden; und/oder

d) die empfangende Partei eigenständig erarbeitet hat.

12.5 Soweit eine Partei rechtlich zur Offenlegung Vertraulicher Informationen der anderen Partei verpflichtet ist, wird sie die andere Partei darüber unverzüglich informieren und die Offenlegung strikt auf das notwendige Maß beschränken.

12.6 Jede Partei wird nach besten Kräften dafür sorgen, dass die von ihr bei der Durchführung des Vertrages hinzugezogenen Mitarbeiter und freien Mitarbeiter und sämtliche vertragsgemäß hinzugezogenen Dritten die vorstehenden Vertraulichkeitsverpflichtungen wahren. Die Parteien weisen hinzugezogene Dritte auf die oben genannten Pflichten hin und stellen sicher, dass diese dadurch gebunden sind. Auf Verlangen von StSE wird der Auftragnehmer nachweisen, dass er sichergestellt hat, dass Dritte, insbesondere Subunternehmer, durch die Vertraulichkeitsverpflichtungen gebunden sind.

12.7 Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses und auf Verlangen der anderen Partei ist jede Partei verpflichtet, die Vertraulichen Informationen der anderen Partei (in der sichersten möglichen Weise unter Einsatz aktueller State-of-the-Art-Technologie, soweit möglich und zumutbar) zurückzugeben, wie auch etwaige Kopien Vertraulicher Informationen, soweit nicht die jeweilige Partei berechtigt oder verpflichtet ist solche Vertraulichen Informationen zu behalten und/oder weiter zu verwenden, insbesondere gemäß dem Vertrag oder nach dem Gesetz.

12.2 Each party shall treat any Confidential Information of the respective other party, received under the Agreement and/or under any contract entered into thereunder, strictly confidential and shall not use such Confidential Information for any other purposes than those of the Agreement and/or the respective contract. The foregoing obligations shall remain in effect during the Agreement and for a period of five (5) years after the end of the Agreement or the respective contract entered into thereunder, whichever is later; as regards Know-How, the foregoing obligations shall remain in effect for an indefinite period of time. For the avoidance of doubt, protection of Confidential Information under statutory law shall remain unaffected.

12.3 Unless and to the extent required due to the purpose of the Agreement, the parties shall not provide to third parties any documentation or information concerning or in connection with their cooperation. Any forwarding of Confidential Information to third parties, or any other type of disclosing Confidential Information by Contractor shall require StSE's written approval. However, StSE shall be entitled to forward Confidential Information of Contractor to Affiliates. Those externals, in particular advisors, who have been assigned by StSE in connection with the respective contractual performance shall not qualify as third party within the meaning of the foregoing sentences.

12.4 The foregoing obligations regarding the treatment of Confidential Information including Know-how shall not apply with respect to such information which demonstrably:

a) have been known by the receiving party prior to the conclusion of the Agreement;

b) the receiving party had rightfully received from a third party without any confidentiality obligation being applicable;

c) is or becomes public other than as a result of breach of the confidentiality obligations;

d) the receiving party has developed independently.

12.5 To the extent a party is legally obliged to disclose Confidential Information of the other party, it shall inform the other party thereof without undue delay and strictly limit disclosure so that disclosure is only made to the extent necessary.

12.6 Each party shall apply best efforts in order to ensure that its employees and freelancers and any third party involved in accordance with the Agreement will act in accordance with the foregoing confidentiality obligations. Each party shall inform involved third parties of the foregoing confidentiality obligations and shall ensure that they will be bound thereby. Upon StSE's request, Contractor shall prove that it has ensured that third parties, in particular subcontractors, are bound by the confidentiality obligations.

12.7 Upon termination of the contractual relationship and the other party's request, each party shall return any Confidential Information of the other party (in the safest possible way using current state-of-the-art technology, as far as this is possible and reasonable), as well as any copies of Confidential Information, unless and to the extent the respective party is entitled or obliged to keep and/or further use such Confidential Information, in particular under the Agreement or statutory law.

12.8 Jegliche öffentliche Kommunikation des Auftragnehmers bezüglich seiner Beziehung zu StSE und/oder bezüglich des Vertrages einschließlich dieser Einkaufsbedingungen (z.B. Presseerklärung, Benennung von StSE als Referenzkunde) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von StSE.

12.8 Any public communication of Contractor regarding its relationship with StSE and/or regarding the Agreement including these Purchase Terms (e.g., press release, identification of StSE as reference customer) requires StSE's prior written approval.

### 13. Laufzeit und Kündigung

### 13. Term and Termination

13.1 Der jeweilige Vertrag hat die individualvertraglich vereinbarte Laufzeit.

13.1 The respective contract shall have the term agreed therein.

13.2 Im Falle der Kündigung hat der Auftragnehmer das bis dahin erzielte Arbeitsergebnis zu dokumentieren und mit allen zugehörigen Unterlagen an StSE zu übergeben. Der Auftragnehmer hat nur einen Anspruch auf Vergütung der bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungen.

13.2 In the event of a termination, the Contractor shall document the work result created by then and hand it over to StSE, including all related documents. The Contractor shall only be entitled to remuneration for the services performed until the termination enters into effect.

13.3 Während der Durchführung von Werkleistungen kann StSE den Vertrag gemäß § 648 BGB kündigen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die volle Vergütung besteht nicht. Hat der Auftragnehmer die Kündigung zu vertreten, steht ihm ein Anspruch auf Erstattung der Vergütung nicht zu.

13.3 During the performance of work services, StSE may terminate the contract under sec. 648 BGB (German Civil Code). The Contractor shall not be entitled to full remuneration. If the Contractor is responsible for termination, it shall not be entitled to compensation for remuneration.

13.4 StSE kann den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund fristlos kündigen, insbesondere wenn

13.4 StSE may terminate the contract for good cause at any time, in particular if

a) der Auftragnehmer den wesentlichen Bestimmungen des Vertrages zuwider handelt und dies nach schriftlicher Abmahnung seitens StSE nicht abstellt;

a) the Contractor violates the essential provisions of the contract and does not cease such conduct after a written warning by StSE;

b) der Auftragnehmer und/oder ggf. (berechtigt) eingeschaltete Subunternehmer für die Vertragserfüllung Personal entgegen Ziffer 11 einsetzt bzw. einsetzen;

b) the Contractor and/or subcontractors involved (in a permitted manner) uses or use staff for contract performance contrary to sec. 11;

c) der Auftragnehmer unberechtigt Subunternehmer einsetzt;

c) the Contractor uses subcontractors without approval;

d) sich die Vermögensverhältnisse des Auftragnehmers nach Vertragsschluss wesentlich verschlechtern;

d) the asset situation of the Contractor considerably deteriorates after the conclusion of the contract;

e) ein Zwangsvollstreckungsversuch gegen den Auftragnehmer nicht erfolgreich war;

e) an attempt at forced execution against the Contractor was not successful;

f) über das Vermögen des Auftragnehmers ein Insolvenzverfahren eröffnet oder ein entsprechender Eröffnungsantrag mangels Masse abgewiesen wird; und/oder

f) an insolvency proceeding is initiated regarding the assets of the Contractor or if a corresponding initiation application is rejected due to lack of assets; and/or

g) sich die Beteiligungs- oder Geschäftsleitungsverhältnisse hinsichtlich des Auftragnehmers ändern und deshalb ein Festhalten am Vertrag für StSE nicht mehr zumutbar ist.

g) the participation or business management relations regarding the Contractor change, making adherence to the contract no longer acceptable for StSE.

13.5 Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers in Folge berechtigter fristloser Kündigung durch StSE sind ausgeschlossen. Eine Abgeltung des Auftragnehmers für noch nicht erbrachte Leistungen erfolgt nicht. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch StSE bleibt unberührt.

13.5 Any claims for damages of the Contractor due to legitimate termination without notice by StSE shall be excluded. No remuneration shall be paid to the Contractor for services which have not been performed so far. The assertion of claims for damages by StSE shall remain unaffected.

### 14. Höhere Gewalt

### 14. Force Majeure

In Fällen von höherer Gewalt, Krieg oder Naturkatastrophen oder sonstigen unvorhersehbaren, unvermeidbaren und erheblichen nachteiligen Ereignisse sind die Parteien vorübergehend für die Dauer solcher Ereignisse von ihren jeweiligen Verpflichtungen entbunden, soweit diese Verpflichtungen davon betroffen sind. Dies gilt auch dann, wenn die jeweils betroffene Partei sich bereits in Verzug befindet. Die Parteien sind verpflichtet, einander unverzüglich solche erforderlichen Informationen zu erteilen, die angemessener Weise erwartet werden können, und ihre Verpflichtungen nach Treu und Glauben den jeweiligen veränderten Umständen anzupassen. Gesetzliche Rechte bezüglich Vertragsbeendigung bleiben unberührt.

In case of acts of God, war or natural disasters and other non-foreseeable, inescapable and serious adverse events, the parties shall be temporarily relieved from their obligations for the duration of such events and to the extent their obligations are affected. This shall also apply if the party concerned is already in default. The parties shall give each other such necessary information as may reasonably be expected without undue delay, and to adjust their obligations in good faith to the changed circumstances. Statutory termination rights remain unaffected.

**15. Schlussbestimmungen**

15.1 Stellt eine der Parteien Zahlungen ein oder wird ein Insolvenz- oder außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt, hat die andere Partei das Recht, von dem jeweiligen Vertrag in Bezug auf den noch nicht erfüllten Teil zurückzutreten.

15.2 Jede Übertragung von Rechten des Auftragnehmers gegen StSE an Dritte setzt die vorherige schriftliche Zustimmung von StSE voraus. § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

15.3 Der Vertrag und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten können von StSE gänzlich oder in Teilen an ein Verbundenes Unternehmen übertragen werden, ohne dass die Zustimmung des Auftragnehmers erforderlich ist; in diesem Falle trifft StSE und das Verbundene Unternehmen eine gesamtschuldnerische Haftung.

15.4 Ist eine Bestimmung des Vertrags und/oder dieser Einkaufsbedingungen gänzlich oder in Teilen ungültig, beeinträchtigt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien ersetzen die ungültige Bestimmung durch eine Bestimmung, die dem Inhalt der ungültigen Bestimmung so nahe kommt wie möglich, ohne ungültig zu sein.

15.5 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags und/oder dieser Einkaufsbedingungen sowie Nebenvereinbarungen müssen in schriftlicher Form (zur Klarstellung: E-Mails ausgeschlossen) erfolgen, um gültig zu sein. Dasselbe gilt für Änderungen dieses Schriftformerfordernisses.

15.6 Der Erfüllungsort ist der vereinbarte Leistungsort (z. B. das Werk eines Verbundenen Unternehmens). Wurde kein bestimmter Ort vereinbart, ist der Sitz von StSE der Erfüllungsort.

15.7 Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Parteien ist Aachen (Deutschland) der ausschließliche Gerichtsstand. StSE steht jedoch das Recht zu, einen anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu wählen.

165.8 Auf diese Einkaufsbedingungen und den Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

15.9 Die deutschsprachige Fassung dieser Einkaufsbedingungen hat Vorrang, wenn und soweit Unterschiede zwischen den Sprachfassungen bestehen.

**15. Miscellaneous**

15.1 In the event one of the parties ceases to make payment, or insolvency or non-judicial settlement proceedings are applied for, the other party shall be entitled to rescind the relevant contract with respect to the part not yet fulfilled.

15.2 Any transfer of rights of the Contractor against StSE to any third party shall require StSE's prior written consent. Sec. 354a HGB (German Commercial Code) shall remain unaffected hereby.

15.3 The Agreement and the rights and obligations arising out of it may be wholly or partially transferred by StSE to an Affiliate, without Contractor's approval; in such case, StSE and the Affiliate shall be jointly and severally liable (*gesamtschuldnerische Haftung*).

15.4 If any provision of the Agreement and/or of these Purchase Terms is invalid, in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected thereby. The parties shall replace the invalid provision by a provision that comes closest to the material content of the invalid provision without being invalid.

15.5 Amendments and supplements to the Agreement and/or these Purchase Terms and any side agreements must be made in writing (for the avoidance of doubt, excluding e-mail) in order to be effective. The same shall apply to any amendments to this written-form requirement.

15.6 Place of performance shall be the agreed place of performance (e.g., an Affiliate's factory). If no specific place is agreed, place of performance shall be the seat of StSE.

15.7 For any and all disputes arising from or in connection with the parties' contractual relationship, exclusive venue shall be Aachen (Germany). However, StSE shall also be entitled to decide that any other court having jurisdiction shall be competent.

15.8 The laws of the Federal Republic of Germany shall apply to these Purchase Terms and to the Agreement. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall be excluded.

15.9 The German language version of these Purchase Terms shall prevail in case and to the extent of any inconsistencies.